

Es schneit!

Die Flocken wirbelten durch die Luft, umkreisten den knorrigen Baum, an dem noch ein letzter Apfel hing und tanzten dann schwungvoll zu Boden. Frida und Ben saßen ungeduldig am Fenster und beobachteten das Schneetreiben.

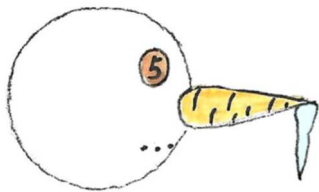
„Wenn es nicht mehr schneit“, hatte ihre Mutter auf die Frage, ob sie in den Garten dürften, geantwortet. „Das hört ja nie auf“, seufzte Frida. Dabei hatten sie schon so lange auf den ersten Schnee warten müssen. Der Herbst war warm gewesen und schön. Erst jetzt, kurz vor Weihnachten, schneite es endlich und sie mussten drinnen sitzen und warten bis es wieder aufhört. Dabei wollten weder Ben noch Frida, dass es aufhörte zu schneien.

„Das ist so ungerecht“, quengelte Ben und warf sich trotzig mit verschränkten Armen auf den Sitzsack, der vor dem Fenster lag. Normalerweise war Frida genervt, dass ihr kleiner Bruder ständig beleidigt war, aber diesmal musste sie ihm recht geben.

Sie stand auf, nahm seinen Kuscheldelfin von der Couch, um Ben abzulenken und nachdem dieser etwa 50-mal quietschend und klickend aus dem imaginären Wasser aufgetaucht war, bog sich Ben vor Lachen. Frida sah aus dem Fenster. „Es hat aufgehört“, rief sie begeistert und sprang auf. Keine fünf Minuten später tollten die Geschwister durch den Schnee im Garten.

Zuerst machten sie Schneengel, danach bekämpften sie sich mit Schneebällen. Natürlich gewann Frida und Ben schmolte. Nur kurz allerdings, denn als seine Schwester begann, Kugeln über die verschneite Wiese zu rollen, war er sofort dabei.

Eine große Kugel unten, eine kleine obenauf. Ben flitzte ins Haus, um eine Karotte zu holen. „Bring auch was für die Augen mit“, rief Frida ihm hinterher und bald steckten die beiden zwei Fünf-



Cent-Stücke in den Schnee oberhalb der Nase. „Das sieht toll aus“, rief Ben und klatschte erfreut in die Hände.

Auch beim Abendessen sahen die Kinder immer wieder stolz nach Draußen. Schön sah er aus, der Schneemann, aber irgendwie unglücklich dachte Frida. „Er friert“, stellte Ben fachmännisch fest.

„Glaubst du, dass ein Schneemann frieren kann?“, fragte Frida

zweifelnd. Aber Ben war sich ganz sicher: „Schau doch, er hat ja schon einen Eiszapfen an der Nase.“ Und tatsächlich, jetzt konnte Frida es auch erkennen.

Das Mädchen flüsterte Ben etwas zu, bevor sie sich ans Klavier setzte und ihren Eltern das neueste Stück, das sie gelernt hatte, vorspielte.

Als sie das nächste Mal aus dem Fenster sah, trug der Schneemann einen Schal und eine Mütze und sah gleich viel glücklicher aus. Kurz dachte Frida, dass der Schneemann ihr zuzwinkerte, aber das war ja gar nicht möglich.



Bastelanleitung Schneemann

Ist das nicht wunderschön, wie es schneit und schneit und alles mit einer weißen Schicht überzogen ist?

Schön wäre es, wenn das alles nie wieder wegtaut. Natürlich ist das nicht möglich, aber deshalb gibt's hier für dich die Anleitung für einen Schneemann, der auch Tauwetter übersteht!

Was du brauchst:

eine weiße Socke, zwei Küchengummis, Reis, einen Pompon, Wackelaugen, ein orangenes Hölzchen, einen Pfeifenputzer.

außerdem: einen Löffel, flüssigen Kleber

Und so geht's:

Fülle etwa zwei Drittes vom Reis in den Socken. Das kannst du entweder mit einem Trichter machen, oder du löffelst ihn ganz einfach hinein. Halte den Socken oben zu und schüttel ein wenig, damit wirklich alle Reiskörner ganz unten sind. Sie sollen einen richtig schönen Bollen bilden. Eventuell musst du mit Kneten und Schieben etwas nachhelfen. Hast du es geschafft, wickle direkt darüber das eine Küchengummi um die Socke. Dann füllst du den restlichen Reis in die Socke und machst wieder das gleiche wie bei dem ersten Bollen.



Den überstehenden Rest der Socke stülpst du nun um, über den zweiten Bollen, damit es aussieht wie eine Mütze.

Klebe den Pompon auf das kleine Loch hinten, das durch das Umstülpen entstanden ist, dann die Augen und ein Stück des Hölzchens, als Nase. Zuletzt wickelst du noch den Pfeifenputzer als Schal um den Hals deines Schneemanns.

© Leony Stabla

Viel Spaß dabei wünscht dir das Team des Familienzentrums Rheinfelden!